

Sorgfältiges Abwägen

Unternehmensansiedlung: Grüne fürchten Minderung der Wohnqualität

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Hier soll ein neues Logistikzentrum für Norddeutschland mit mindestens 1.000 Dauer- und bis zu 1.500 Saisonarbeitsplätzen entstehen. Eröffnet werden soll das Zentrum im Herbst 2012. Um welches Unternehmen es sich handelt, wird auf dessen Wunsch noch nicht öffentlich gemacht. Mit der ab 19.30 Uhr im Berufs-

bildungswerk des Annastiftes, Wülfeler Straße 60, stattfindenden Bürgerversammlung möchte die Verwaltung insbesondere die Bewohner des nahegelegenen Wohnviertels ausführlich über das Projekt informieren.

Als dünn haben die Faktelage zur Ansiedlung des Logistikunternehmens Vertreter der Stadtteilgruppe von Bündnis 90 / Die Grünen bezeich-

net. Man sehe durchaus die Vorteile einer solchen Ansiedlung, äußert sich Bettina Lemke, die designierte Vorsitzende der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülfenrode. Dazu zählten neue Arbeitsplätze und attraktive Gewerbesteuererinnahmen. Diesen stünden jedoch eine Verminderung der Wohnqualität durch eine zusätzli-

che Lärm- und Kohlendioxid-Belastung gegenüber. „Das muss sorgfältig abgewogen werden“, betont Lemke und kündigt die Besichtigung eines ähnlich dimensionierten Logistikbetriebes durch die Grünen an. Ziel sei es, eine realistische Vorstellung und Einschätzung von den Auswirkungen der Ansiedlung eines solchen Betriebs zu erhalten.

Schütz der Glaube vor Gewalt?

Pfeiffer beim Abend der Begegnung

SÜDSTADT. Der Frage „Kann Glaube vor Gewaltbereitschaft schützen“ geht am Sonntag, 16. Oktober, ab 20 Uhr in der Reihe Abend der Begegnung die Gemeinde am Döhrener Turm, Hildesheimerstraße 179, nach. Referent des Abends ist der Direktor des Kriminologischen Forschungsinstitutes Niedersachsen, Prof. Dr. Christian Pfeiffer, der im Rahmen einer Studie die für das

„anständige“ Verhalten junger Menschen entscheidenden Faktoren untersucht hat. Eine, wie es heißt, spannende und durchaus kontroverse Recherche mit überraschenden Ergebnissen. Ergänzend werden Aussagen über den Zusammenhang zwischen christlichen Werten und den zweitweilig gewalttätigen Methoden bei der Kindererziehung gemacht.

TTC Gelb-Weiss richtet Tanznacht aus

BULL. Zum mittlerweile 10. Mal richtet der Tanzturnier-Club (TTC) Gelb-Weiss im Postsportverein Hannover am Sonnabend, 15. Oktober, die TTC-OpenDanceNIGHT aus. Im Mittelpunkt der um 20 Uhr im Vereinshaus am Bischofsholer Damm 121 begin-

nenden Tanznacht stehen Standard- und lateinamerikanische Tänze. Ohne Zwang und mit viel Spaß kann zu guter Musik Neues ausprobiert oder Bekanntes vertieft werden. Auch ist für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Der Eintritt beträgt 99 Cent.



Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass sich am 15. Oktober 2001 auf dem Kronsberg der Kinderladen Regenbogen gründete. Ein Ereignis, welches am Sonnabend, 15. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr im Innenhof Jakobskamp 1 gefeiert werden soll. Zu vielen tollen Aktionen für große und kleine Besucher laden Katja Barke (li.), die Vorsitzende des Trägervereins Bürgerforum Bemerode-Kronsberg, und Katharina Orlowski, die Leiterin des Kinderladens ein. So können beispielsweise bei der großen Regenbogen-Rallye und beim „Holztier-Rennen“ tolle Preise gewonnen werden. Für weitere Aktivitäten sorgen die Freiwillige

Feuerwehr Bemerode, Clowin Sorina (ab 16 Uhr) und das Puppentheater „Kumquatsch“ (15 und 17 Uhr).

Im Elterninitiativ-Kinderladen Regenbogen werden montags bis freitags zwischen 8 und 15 Uhr zehn Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut. Eine Aufgabe, die von einer Erzieherin, einer Heilpädagogin und einer Heilerziehungspflegerin wahrgenommen wird. Dieser Betreuungsschlüssel ermöglicht es nicht nur, die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes zu fördern; der Kinderladen Regenbogen hält zusätzlich einen Integrationsplatz für besonders förderbedürftige Kinder vor.

www.kinderladen-regenbogen.de